



Zwischenbericht

HORNBACH HOLDING AG KONZERN

1. HALBJAHR **2006/2007**

(1. MÄRZ – 31. AUGUST 2006)

HORNBACH ■
HOLDING AG

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Zwischenbericht (IFRS) zum 1. Halbjahr 2006/2007

(1. März - 31. August 2006)

- **Geschäftsverlauf hat im 2. Quartal deutlich Fahrt aufgenommen**
- **Umsatz nach sechs Monaten plus 6,8 % - Bau- und Gartenmärkte flächenbereinigt plus 1,6 %**
- **Erträge signifikant über Vorjahresniveau**

Der Konzern der HORNBACH HOLDING AG hat im Verlauf der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres (1. März bis 31. August 2006) seine Ertragskraft weiter gesteigert. Der Umsatz der HORNBACH-Gruppe wuchs im zweiten Quartal um 6,5 % auf 682,8 Mio. € (Vj. 641,1 Mio. €). Kumuliert im ersten Halbjahr stieg der Umsatz um 6,8 % auf 1.379,6 Mio. € (Vj. 1.292,1 Mio. €). Die Bau- und Gartenmärkte im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG erhöhten den Umsatz auf bestehender Verkaufsfläche im zweiten Quartal um 1,9 % und im Halbjahr um 1,6 %. Auch die HORNBACH Baustoff Union GmbH verzeichnete eine zunehmende Umsatzdynamik und beendete das Halbjahr mit einem Plus von 8,5 %.

Aufgrund von Umsatzsteigerungen, Kosteneinsparungen und einer im Vorjahresvergleich verbesserten Handelsspanne sind die Erträge im ersten Halbjahr 2006/2007 deutlich stärker gewachsen als die Umsatzerlöse. Das Betriebsergebnis (EBIT) der HORNBACH-Gruppe erhöhte sich um 21,7 % auf 99,8 Mio. € (Vj. 82,0 Mio. €). Das Konzernergebnis vor Steuern wuchs um 33,1 % auf 81,1 Mio. € (Vj. 61,0 Mio. €). Das Ergebnis je Vorzugsaktie wird mit 5,43 € (Vj. 4,20 €) ausgewiesen.

Kennzahlen im Konzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	2. Quartal 2006/2007	2. Quartal 2005/2006	Veränderung in %	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006	Veränderung in %
Nettoumsatz	682,8	641,1	6,5	1.379,6	1.292,1	6,8
davon im europäischen Ausland	233,4	216,1	8,0	467,6	427,7	9,3
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)	34,7%	34,2%		35,2%	34,7%	
EBITDA	73,7	61,2	20,6	138,7	118,1	17,5
Betriebsergebnis (EBIT)	53,5	42,4	26,1	99,8	82,0	21,7
Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43,9	31,5	39,5	81,1	61,0	33,1
Konzernjahresüberschuss*	31,3	21,4	46,2	53,8	40,4	33,3
Unverwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie (€)	3,18	2,22	43,2	5,43	4,20	29,3
Mitarbeiter (Anzahl) HORNBACH-Gruppe				12.116	11.872	2,1
Investitionen				37,7	107,9	-65,1
Bilanzsumme				1.830,6	1.850,2	-1,1
Eigenkapital				603,3	575,4	4,8
Eigenkapital in % der Bilanzsumme				33,0%	31,1%	

* nach IFRS einschließlich Gewinnanteile anderer Gesellschafter.

Umsatz der HORNBACH Gruppe wächst im Halbjahr um 6,8 %

Der Konzern HORNBACH HOLDING AG umfasst die Teilkonzerne HORNBACH-Baumarkt-AG, HORNBACH Baustoff Union GmbH und HORNBACH Immobilien AG.

Der Nettoumsatz der HORNBACH-Gruppe stieg im zweiten Quartal 2006/2007 (1. Juni bis 31. August 2006) um 6,5 % auf 682,8 Mio. € (Vj. 641,1 Mio. €). Kumuliert in den ersten sechs Monaten erhöhte sich der Konzernumsatz um 6,8 % auf 1.379,6 Mio. € (Vj. 1.292,1 Mio. €).

Unter der Verantwortung der Tochtergesellschaft HORNBACH-Baumarkt-AG werden zum 31. August 2006 europaweit 121 großflächige Bau- und Gartenmärkte betrieben. Auch im zweiten Quartal gab es keine Neueröffnungen. Zum 31. August 2006 wurde der HORNBACH Bau- und Gartenmarkt in Darmstadt geschlossen, um dem Neubau eines zeitgemäßen großflächigen Marktes mit Baustoff-Drive-in Platz zu machen. Die Gesamtverkaufsfläche aller Einzelhandelsfilialen betrug zum Stichtag rund 1,31 Mio. qm. Der Umsatz im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG stieg im zweiten Quartal um 6,3 % auf 638,5 Mio. € (Vj. 600,8 Mio. €) bzw. im Halbjahr um 6,6 % auf 1.297,8 Mio. € (Vj. 1.217,5 Mio. €).

Die Geschäftsentwicklung hat im Verlauf des zweiten Quartals weiter Fahrt aufgenommen. Konzernweit haben wir die Umsätze auf bestehender Verkaufsfläche von Juni bis August um 1,9 % (Vj. 2,1 %) steigern können. Die Umsatzeinbußen in der Zeit der Fußballweltmeisterschaft 2006 fielen niedriger aus als erwartet. Die Monate Juli und August zeigten sowohl in Deutschland, als auch in den Auslandsmärkten eine erfreuliche Umsatzentwicklung. Im deutschen Markt haben wir den Rückstand aus dem ersten Quartal bis zum Ende des ersten Halbjahres nahezu aufgeholt (minus 0,7%). Ein Umsatzplus auf bestehender Verkaufsfläche von kumuliert 6,1% dokumentiert die weiter hohe Wachstumsdynamik von HORNBACH im europäischen Ausland. Weitere Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung ergeben sich aus dem separat veröffentlichten Zwischenbericht der HORNBACH-Baumarkt-AG.

Im Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH stieg der Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2006/2007 bedingt durch eine weitere Belegung in den Sommermonaten um 8,5 % auf 82,8 Mio. € (Vj. 76,3 Mio. €).

Ertragskraft im zweiten Quartal nochmals gesteigert

Die Ertragsentwicklung im Gesamtkonzern der HORNBACH HOLDING AG haben wir im zweiten Quartal 2006/2007 im Vergleich zum Vorquartal nochmals verbessert. So stieg das Ergebnis unbeeinflusst von Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 20,6 % auf 73,7 Mio. € (Vj. 61,2 Mio. €). Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich im zweiten Quartal um 26,1 % auf 53,5 Mio. € (Vj. 42,4 Mio. €).

Dadurch hat sich im Berichtszeitraum März bis August 2006 der Ertragszuwachs weiter verbessert. Das EBITDA wird mit 138,7 Mio. € um 17,5 % höher ausgewiesen (Vj. 118,1 Mio. €). Das EBIT legt im Halbjahr um 21,7 % auf 99,8 Mio. € (Vj. 82,0 Mio. €) zu. Das Konzernergebnis vor Steuern verzeichnete im Vorjahresvergleich ein Plus von 33,1 % auf 81,1 Mio. € (Vj. 61,0 €). Der Konzernjahresüberschuss wuchs im ersten Halbjahr 2006/2007 um 33,3 % auf 53,8 Mio. € (Vj. 40,4 Mio. €). Das IFRS-Ergebnis je Vorzugsaktie stieg von 4,20 € auf 5,43 €.

Die Umsatzzuwächse auf bestehender Verkaufsfläche in Verbindung mit einer im Vergleich zum Vorjahr leicht höheren Handelsspanne sind ein wesentlicher Grund für den Anstieg der operativen Ertragskennziffern im ersten Halbjahr 2006/2007. Konzernweit nahm der wertschöpfende Rohertrag in Prozent vom Nettoumsatz von 34,7 % auf 35,2 % zu.

Die Filialkosten werden mit 346,6 Mio. € (Vj. 326,5 Mio. €) ausgewiesen. Die Filialkostenquote reduzierte sich dadurch von 25,3 % auf 25,1 %. Ebenfalls rückläufig entwickelten sich die Verwaltungskosten. Im Prozent vom Nettoumsatz sanken sie von 3,9 % auf nunmehr 3,6 %. Darüber hinaus wirkten sich im Vergleich zum Vorjahr um 5,1 Mio. € deutlich gesunkene Voreröffnungskosten positiv auf die Gewinnentwicklung aus. Ein um 2,4 Mio. € (plus 11,4 %) verbessertes Finanzergebnis trug zum deutlichen Anstieg des Konzernergebnisses vor Steuern bei.

Die Ertragskennziffern im Gesamtkonzern sind wesentlich von der Gewinnentwicklung im größten operativen Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG geprägt. Hier verbesserte sich das Betriebsergebnis (EBIT) im zweiten Quartal um 41,6 % auf 47,0 Mio. € (Vj. 33,2 Mio. €) und kumuliert nach sechs Monaten von 65,6 Mio. € auf 87,9 Mio. € (plus 34,0 %).

Die im Vergleich zur HORNBACH-Baumarkt-AG geringeren Wachstumsraten im Gesamtkonzern liegen im Wesentlichen am niedrigeren Betriebsergebnis der HORNBACH Immobilien AG. Diese verzeichnete im Halbjahr des vorigen Geschäftsjahres 2005/2006 Gewinne aus Immobilienverkäufen in Höhe von rund 6,1 Mio. €. Im laufenden Geschäftsjahr sind bei der HORNBACH Immobilien AG bisher keine Veräußerungserlöse angefallen.

Dagegen konnte die HORNBACH Baustoff Union GmbH das Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr signifikant erhöhen. Der Jahresüberschuss des Teilkonzerns erreichte nach sechs Monaten die Gewinnzone.

HORNBACH-Gruppe beschäftigt mehr als 12.000 Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. August 2006 beschäftigt der HORNBACH HOLDING AG Konzern europaweit 12.116 (Vorjahr 11.872) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem festen Arbeitsverhältnis.

Niedrigere Investitionen

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurden 37,7 Mio. € (Vj. 107,9 Mio. €) überwiegend in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie in Grundstücke und Gebäude investiert. Der deutliche Rückgang der Investitionen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im ersten Halbjahr 2006/2007 keine neuen HORNBACH Bau- und Gartenmärkte eröffnet wurden (Vj. vier). Auskunft über die Finanzierungs- und Investitionstätigkeit der HORNBACH HOLDING AG gibt die Kapitalflussrechnung im Anhang.

Ausblick

Wie bereits angekündigt, werden wir im laufenden Geschäftsjahr 2006/2007 keine neuen HORNBACH Bau- und Gartenmärkte eröffnen. Das Filialnetz von 121 Bau- und Gartenmärkte bleibt bis zum Geschäftsjahresende unverändert. Alle ursprünglich im Geschäftsjahr 2006/2007 geplanten Neueröffnungen verschieben sich in das nächste Geschäftsjahr. Die erste Neueröffnung wird es voraussichtlich im März 2007 mit der Einweihung des zweiten HORNBACH Bau- und Gartenmarktes in München geben. Der Markt befindet sich zur Zeit in Bau. In Bukarest hat der Bau des ersten rumänischen HORNBACH Bau- und Gartenmarktes begonnen. Die Eröffnung ist im Juni 2007 vorgesehen. Insgesamt werden wir im Geschäftsjahr 2007/2008 voraussichtlich bis zu zehn neue HORNBACH Bau- und Gartenmärkte überwiegend im europäischen Ausland eröffnen. Expansionsziele außerhalb Deutschlands sind die Niederlande, die Schweiz, die Tschechische Republik, Schweden und Rumänien.

Im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG werden wir auch ohne Neueröffnungen im laufenden Geschäftsjahr die Umsätze im mittleren einstelligen Prozentbereich steigern. Die Erträge werden sich auch im Gesamtjahr voraussichtlich deutlich überproportional zum Umsatzwachstum erhöhen.

Der Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH wird sich voraussichtlich besser als die Branche entwickeln und ein Umsatzplus im mittleren einstelligen Bereich erzielen. Operativ (EBIT) soll ein positives Ergebnis erreicht werden. Im Teilkonzern HORNBACH Immobilien AG wird das EBIT aufgrund geringerer Gewinne aus Immobilienverkäufen leicht unter Vorjahr liegen.

Die Erträge im Gesamtkonzern der HORNBACH HOLDING AG werden sich im Gesamtjahr voraussichtlich überproportional zum Umsatzwachstum erhöhen.

Neustadt an der Weinstraße, 28. September 2006
– Der Vorstand –

Finanzterminkalender 2006

28. September 2006	DVFA-Analystenkonferenz Zwischenbericht zum 31. August 2006
21. Dezember 2006	Zwischenbericht zum 30. November 2006
22. März 2007	Trading Statement Geschäftsjahr 2006/2007
24. Mai 2007	Bilanzpressekonferenz 2006/2007 und Veröffentlichung Geschäftsbericht

Ansprechpartner

Investor Relations

Axel Müller
76878 Bornheim bei Landau
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99
invest@hornbach.com

Presse/Public Relations

Dr. Ursula Dauth
67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Telefon (+49) 0 63 21/ 678 - 93 21
Telefax (+49) 0 63 21/ 678 - 93 00
presse@hornbach.com

Internet: www.hornbach-gruppe.com

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	2. Quartal 2006/2007	2. Quartal 2005/2006	Veränderung in %	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006	Veränderung in %
Umsatzerlöse	682,8	641,1	6,5	1.379,6	1.292,1	6,8
Kosten der umgesetzten Handelsware	446,0	421,7	5,8	894,6	843,4	6,1
Rohrertrag	236,8	219,4	7,9	485,0	448,7	8,1
Filialkosten	161,9	155,7	4,0	346,6	326,5	6,2
Voreröffnungskosten	0,4	4,0	-89,5	1,2	6,4	-80,5
Verwaltungskosten	24,1	25,5	-5,5	49,5	50,0	-1,1
Sonstiges Ergebnis	3,0	8,1	-62,7	12,1	16,2	-25,4
Betriebsergebnis (EBIT)	53,5	42,4	26,1	99,8	82,0	21,7
Finanzerträge	2,5	1,1	136,1	5,3	2,0	160,6
Finanzaufwendungen	12,1	12,0	0,5	24,0	23,1	3,8
Finanzergebnis	-9,6	-11,0	-12,5	-18,7	-21,1	-11,4
Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43,9	31,5	39,5	81,1	61,0	33,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12,6	10,1	25,4	27,3	20,6	32,7
Konzernjahresüberschuss	31,3	21,4	46,2	53,8	40,4	33,3
auf Anteilseigner entfallender Gewinn	25,2	17,5	43,6	43,2	33,4	29,5
davon Gewinnanteile anderer Gesellschafter	6,1	3,8	58,1	10,6	7,0	51,2
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,12	2,16	44,4	5,37	4,14	29,7
Unverwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie (in €)	3,18	2,22	43,2	5,43	4,20	29,3

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Bilanz

AKTIVA	31. August 2006		31. August 2005		28. Februar 2006	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Langfristiges Vermögen	981,4	53,6	1.071,8	57,9	991,4	55,3
Immaterielle Vermögenswerte	24,7	1,3	25,9	1,4	25,9	1,4
Sachanlagen	873,0	47,7	959,3	51,9	875,0	48,8
Fremdvermietete Immobilien und Vorratsgrundstücke	53,9	2,9	54,1	2,9	55,9	3,1
Finanzanlagen	2,2	0,1	1,9	0,1	2,0	0,1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,1	0,3	3,0	0,2	5,1	0,3
Latente Steueransprüche	22,5	1,2	27,5	1,5	27,5	1,5
Kurzfristiges Vermögen	849,3	46,4	778,4	42,1	802,3	44,7
Vorräte	476,8	26,0	447,0	24,2	512,2	28,6
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	73,8	4,0	68,9	3,7	94,9	5,3
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6,7	0,4	6,2	0,3	16,4	0,9
Flüssige Mittel	287,5	15,7	256,4	13,9	161,4	9,0
Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Vermögenswerte	4,5	0,2	-	-	17,5	1,0
BILANZSUMME	1.830,6	100,0	1.850,2	100,0	1.793,7	100,0

PASSIVA	31. August 2006		31. August 2005		28. Februar 2006	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Eigenkapital	603,3	33,0	575,4	31,1	558,6	31,1
Gezeichnetes Kapital	24,0	1,3	24,0	1,3	24,0	1,3
Kapitalrücklage	130,4	7,1	130,4	7,0	130,4	7,3
Gewinnrücklagen	352,9	19,3	331,3	17,9	318,6	17,8
Anteile anderer Gesellschafter	96,0	5,2	89,8	4,9	85,6	4,8
Langfristige Schulden	789,0	43,1	769,1	41,6	741,2	41,3
Finanzschulden	684,8	37,4	675,0	36,5	639,7	35,7
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3,5	0,2	0,0	0,0	3,5	0,2
Latente Steuern	93,0	5,1	87,0	4,7	90,8	5,1
Sonstige langfristige Schulden	7,7	0,4	7,1	0,4	7,2	0,4
Kurzfristige Schulden	438,3	23,9	505,7	27,3	493,9	27,5
Finanzschulden	146,5	8,0	154,9	8,4	187,6	10,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	217,0	11,9	272,8	14,7	241,1	13,4
Steuerrückstellungen	23,4	1,3	23,7	1,3	18,7	1,0
Sonstige Rückstellungen	51,4	2,8	54,4	2,9	46,5	2,6
BILANZSUMME	1.830,6	100,0	1.850,2	100,0	1.793,7	100,0

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Kapitalflussrechnung

Mio. €	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006
Konzernjahresüberschuss	54	40
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	39	36
Veränderung der Rückstellungen (provisions)	-1	0
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagen	0	-10
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	43	-19
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-13	64
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	7	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	129	111
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	36	102
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-32	-105
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-1	-3
Auszahlungen für Erwerb von Beteiligungen und sonstigen Geschäftseinheiten	-4	0
Mittelzu- /abfluss aus der Investitionstätigkeit	-1	-6
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	6	0
Auszahlungen an Gesellschafter	-12	2
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	80	3
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-82	-25
Veränderung der kurzfristigen Finanzkredite	6	9
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2	-11
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	126	94
Finanzmittelbestand 1. März	161	162
Finanzmittelbestand 31. August	287	256

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Eigenkapitalveränderungsrechnung

1. Halbjahr 2005/2006	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Hedging-Reserve	Kumulierte Währungs-umrechnung	sonstige Gewinn-rücklagen	Eigenkapital Anteilseigner	Anteile anderer Gesell-schafter	Summe Eigenkapital
Mio. €								
Stand zum 1. März 2005	24	130	-3	2	300	453	83	536
Änderung								
Konsolidierungskreis							-2	-2
Kapitalerhöhung aus Aktienoptionsplänen							2	2
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			-1			-1		-1
Jahresüberschuss					33	33	7	40
Stand zum 31. August 2005	24	130	-4	2	333	485	90	575

1. Halbjahr 2006/2007	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Hedging-Reserve	Kumulierte Währungs-umrechnung	sonstige Gewinn-rücklagen	Eigenkapital Anteilseigner	Anteile anderer Gesell-schafter	Summe Eigenkapital
Mio. €								
Stand zum 1. März 2006	24	130	-3	4	318	473	86	559
Dividenden-ausschüttungen					-9	-9	-3	-12
Änderung								
Konsolidierungskreis						0	-4	-4
Kapitalerhöhung aus Aktienoptionsplänen						0	6	6
Jahresüberschuss					43	43	11	54
Stand zum 31. August 2006	24	130	-3	4	352	507	96	603

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenbericht zum 31. August 2006

(1) Rechnungslegungsgrundsätze

Der nicht geprüfte Konzern-Zwischenbericht der HORNBACH HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften für das 1. Halbjahr zum 31. August 2006 wird in Übereinstimmung mit § 315a HGB nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind.

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernjahresabschlusses zum 28. Februar 2006; zusätzlich findet IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ im Konzern Anwendung. Der Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernjahresabschluss der HORNBACH HOLDING AG für das Geschäftsjahr 2005/2006 zu lesen. Wegen weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf diesen Abschluss verwiesen. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für diesen Zwischenbericht.

(2) Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2006/2007 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

(3) Saisonale Einflüsse

Der HORNBACH HOLDING AG Konzern unterliegt witterungsbedingt im Herbst und Winter einer niedrigeren Verkaufslage als in den Frühjahr- und Sommermonaten. Die saisonbedingten Schwankungen spiegeln sich in den Zahlen des ersten Halbjahres wider. Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate zum 31. August 2006 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Geschäftsjahr.

(4) Sonstiges Ergebnis

Das sonstige Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2. Quartal 2006/2007	2. Quartal 2005/2006	Veränderung in %
Sonstige Erträge	8,3	10,8	-23,1
Sonstige Aufwendungen	5,3	2,7	98,9
Sonstiges Ergebnis	3,0	8,1	-62,7

Mio. €	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006	Veränderung in %
Sonstige Erträge	23,0	23,4	-1,6
Sonstige Aufwendungen	10,9	7,2	52,5
Sonstiges Ergebnis	12,1	16,2	-25,4

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Werbekostenzuschüsse sowie Erträge aus Kurs- und Zahlungsdifferenzen.

Ferner sind in den Erträgen des ersten Halbjahres 2006/2007 sonstige nicht operative Erträge in Höhe von Mio. € 6,4 (Vj. Mio. € 10,0) aus der Veräußerung einer Baumarktimmobilie sowie sonstiger Immobilien ausgewiesen. Die Baumarktimmobilie wurde im Rahmen eines operating lease langfristig zurückgemietet. Nach Ablauf der unkündbaren Grundmietzeit besteht eine Mietverlängerungs- und Kaufoption.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für Kurs- und Währungsdifferenzen sowie Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen zusammen. Zum Ende des ersten Halbjahres 2006/2007 werden in der Position nicht operative Aufwendungen in Höhe von Mio. € 4,5 (Vj. Mio. € 0,5) ausgewiesen. Die nicht operativen Aufwendungen resultieren aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von Mio. € 3,5 und Mio. € 1,0 aus Verlusten aus belastenden Verträgen. Die nicht operativen Aufwendungen sind im Segment Immobilien ausgewiesen.

(5) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich wie folgt:

Mio. €	2. Quartal 2006/2007	2. Quartal 2005/2006	Veränderung in %
Laufende Steueraufwendungen	8,0	11,1	-27,1
Latente Steueraufwendungen	4,6	-1,0	-
	12,6	10,1	25,4

Mio. €	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006	Veränderung in %
Laufende Steueraufwendungen	20,3	21,1	-3,8
Latente Steueraufwendungen	7,1	-0,5	-
	27,3	20,6	32,7

(6) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earning per Share) als Quotient aus dem den Aktionären der HORNBAACH HOLDING AG zustehenden Ergebnis des Berichtszeitraumes und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

Ergebnis je Aktie

Mio. €	2. Quartal 2006/2007	2. Quartal 2005/2006
Konzernergebnis	25,2	17,5
Mehrdividende auf Vorzugsaktien	0,2	0,2
Um Mehrdividendenansprüche bereinigtes Konzernergebnis	25,0	17,3
Anzahl der ausgegebenen Stück Stammaktien	4.000.000	4.000.000
Anzahl der ausgegebenen Stück Vorzugsaktien	4.000.000	4.000.000
	8.000.000	8.000.000
Ergebnis je Aktie in €	3,12	2,16
Mehrdividendenanspruch je Vorzugsaktie in €	0,06	0,06
Ergebnis je Vorzugsaktie in €	3,18	2,22

Mio. €	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006
Konzernergebnis	43,2	33,4
Mehrdividende auf Vorzugsaktien	0,2	0,2
Um Mehrdividendenansprüche bereinigtes Konzernergebnis	43,0	33,1
Anzahl der ausgegebenen Stück Stammaktien	4.000.000	4.000.000
Anzahl der ausgegebenen Stück Vorzugsaktien	4.000.000	4.000.000
	8.000.000	8.000.000
Ergebnis je Aktie in €	5,37	4,14
Mehrdividendenanspruch je Vorzugsaktie in €	0,06	0,06
Ergebnis je Vorzugsaktie in €	5,43	4,20

(7) Sonstige Angaben

Zum Ende des 1. Halbjahres am 31. August 2006 betragen die Personalaufwendungen des HORNBACH HOLDING AG Konzerns Mio. € 197,5 (Vj. Mio. € 192,4).

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2006/2007 wurden im HORNBACH HOLDING AG Konzern Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von insgesamt Mio. € 38,9 (Vj. Mio. € 36,1) vorgenommen.

(8) Dividenden

Wie vom Vorstand und Aufsichtsrat der HORNBACH HOLDING AG vorgeschlagen, wurde nach Zustimmung durch die Hauptversammlung am 14. Juli 2006 eine Dividende von 1,08 € je Stammaktie und 1,14 € je Vorzugsaktie für das Geschäftsjahr 2005/2006 an die Aktionäre ausgeschüttet.

(9) Finanzverbindlichkeiten

Im Ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2006/2007 hat die HORNBACH-Baumarkt-AG ein unbesichertes Schuldscheindarlehen in Höhe von Mio. € 80 im Wesentlichen zur Tilgung endfälliger Hypothekendarlehen aufgenommen. Das Schuldscheindarlehen wird variabel auf Basis des 6-Monats-EURIBOR verzinst und ist am Ende der Laufzeit von fünf Jahren zu tilgen. Zur Absicherung des Zinsniveaus wurde bereits im Geschäftsjahr 2005/2006 ein Forward-Swap mit gleichlautenden Bedingungen abgeschlossen. Durch den Swap werden die halbjährlich zu zahlenden Zinsen in Höhe des 6-Monats-EURIBOR auf einem Niveau von 3,128% zuzüglich einer Bankenmarge gesichert. Da die Voraussetzung für Hedge Accounting mit der Begebung des Schuldscheindarlehens am 30. Juni 2006 vorliegen, werden die Wertänderungen des Swaps ab diesem Zeitpunkt in der Hedging Reserve ausgewiesen.

Weiterhin hat die HORNBACH-Baumarkt-AG eine syndizierte Kreditlinie in Höhe von 200 Mio. € im Wesentlichen zum Ersatz bilateraler Kreditlinien abgeschlossen. Diese syndizierte Kreditlinie ist an die Einhaltung bankenüblicher bindender Verpflichtungen (covenants) geknüpft wie EBITDA zu Zinsaufwand. Die Nichteinhaltung der Deckungsrelationen bzw. sonstiger Verpflichtungen, die im Wesentlichen den Verpflichtungen der 2004 begebenen Anleihe entsprechen, kann zur sofortigen Kündigung der Kreditlinie führen. Zum 31. August 2006 ist diese Kreditlinie nicht in Anspruch genommen. Die Kreditlinien im HORNBACH HOLDING AG Konzern belaufen sich zum Stichtag auf insgesamt Mio. € 468,9 hiervon sind Mio. € 410,6 ungenutzt.

(10) Aktienoptionspläne

In den Ausübungsfenstern vom 20. bis 27. Mai und vom 7. Juli bis 14. Juli 2006 wurden im Rahmen des Aktienoptionsplans 1999 der HORNBACH-Baumarkt-AG insgesamt 202.585 Bezugsrechte gemäß den Bedingungen des Aktienoptionsplans ausgeübt.

Weiterhin wurden im gleichen Zeitraum insgesamt 12.004 Aktienoptionen des Phantom-Stock-Plans 2003 der HORNBACH-Baumarkt-AG sowie 8.610 Aktienoptionen des Aktienoptionsplans der HORNBACH HOLDING AG ausgeübt.

Ferner wurden im Rahmen des Aktienoptionsplans 1997 der HORNBACH-Baumarkt-AG innerhalb des Wandlungszeitraums vom 18. Juli bis 7. August 2006 15.000 Wandelanleihen in Aktien der HORNBACH-Baumarkt-AG gewandelt.

(11) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Vorstand der HORNBACH-Baumarkt-AG hat am 11. September 2006 beschlossen, gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG bis zu 20.000 Stück eigene Aktien zu erwerben. Die Aktien sollen für die Ende 2006 geplante jährliche Ausgabe von Belegschaftsaktien erworben werden. Der Rückkauf von Aktien nach diesem Vorstandsbeschluss erfolgt nach Maßgabe der Safe-Harbour-Regelungen gemäß § 20a Abs. 3 WpHG i.V.m. der Verordnung (EG) Nr. 2273/2003 der Kommission vom 22. Dezember 2003.

Der Aktienrückkauf wird am 11. September 2006 beginnen und wird bis zum 31. Dezember 2006 zeitlich befristet.

(12) Segmentberichterstattung

1. Halbjahr 2006/2007 in Mio. € 1. Halbjahr 2005/2006 in Mio. €	Handel	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBACH HOLDING AG Konzern
Segmenterlöse	1.378,2	76,1	-74,7	1.379,6
	1.290,6	69,0	-67,5	1.292,1
Verkaufserlöse mit externen Dritten	1.378,2	0,0	0,0	1.378,2
	1.290,6	0,0	0,0	1.290,6
Mieterlöse verbundene Unternehmen, interne Mieterlöse	0,0	74,7	-74,7	0,0
	0,0	67,5	-67,5	0,0
Mieterlöse mit externen Dritten	0,0	1,4	0,0	1,4
	0,0	1,5	0,0	1,5
Segmentergebnis (EBIT)	76,2	31,5	-7,9	99,8
	54,6	36,6	-9,2	82,0
Abschreibungen	20,6	13,8	4,5	38,9
	20,3	11,7	4,1	36,1
EBITDA	96,8	45,3	-3,4	138,7
	74,9	48,3	-5,1	118,1

Neustadt an der Weinstraße, den 28. September 2006

Der Vorstand der HORNBACH HOLDING Aktiengesellschaft